



## Interessenausgleich zwischen Urhebern und Nutzern: Die private Vervielfältigung im Lichte der jüngsten Rechtsentwicklung in der EU

### 3. Josef Kohler-Symposium

Berlin, 12. Dezember 2014

- 9.30 Uhr Begrüßung**  
Prof. Dr. *Eva Inés Obergfell*, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Humboldt-Universität zu Berlin, Geschäftsführende Direktorin des Josef Kohler-Instituts für Immaterialgüterrecht der Humboldt-Universität
- 9.45 Uhr Grußwort**  
Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz Dr. *Stefanie Hubig*
- 10.00 Uhr Neue Entwicklungen in der EU-Urheberrechtspolitik**  
Prof. Dr. *Jörg Reinbothe*, ehem. Abteilungsleiter Urheberrecht und verwandte Schutzrechte einschließlich internationaler Aspekte in der Generaldirektion Binnenmarkt der Europäischen Kommission, Brüssel
- 10.30 Uhr Das System der privaten Vervielfältigung: Interessenausgleich zwischen Urhebern und Nutzern**  
Prof. Dr. *Malte Stieper*, Gundling-Professur für Bürgerliches Recht, Recht des geistigen Eigentums und Wettbewerbsrecht (GRUR-Stiftungsprofessur), Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 11.00 Uhr Diskussion**
- 11.20 Uhr Kaffeepause**
- 11.40 Uhr Vorschlag der deutschen Verwertungsgesellschaften zur Entwicklung des Rechts der privaten Vervielfältigung**  
Dr. *Urban Pappi*, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied VG Bild-Kunst, Bonn
- 12.10 Uhr Reformbedarf der privaten Vervielfältigung aus Sicht der Praxis**  
Dr. *Ole Jani*, Rechtsanwalt, CMS Hasche Sigle, Berlin
- 12.40 Uhr Diskussion**
- 13.00 Uhr Mittagspause**
- 13.45 Uhr Runder Tisch und Diskussion: Forderungen der UrheberInnen an den Gesetzgeber**  
*Nina George*, Journalistin und Bestsellerautorin  
*Matthias Hornschuh*, Komponist und Musikproduzent  
*Niki Stein*, Regisseur und Drehbuchautor  
Prof. Dr. *Eva Inés Obergfell*, Humboldt-Universität zu Berlin  
Prof. Dr. *Gerhard Pfennig*, Sprecher der Initiative Urheberrecht, Berlin
- 15.15 Uhr Schlusswort**  
Prof. Dr. *Gerhard Pfennig*

Das Symposium stellt Fragen zur Diskussion, die für die Urheber und ausübenden Künstler, aber auch für die Entwicklung des Urheberrechts von aktueller Bedeutung sind: Wie sieht die neue EU-Kommission im Rahmen ihrer „Digitalen Agenda“ die Rolle des Urheberrechts in der Zukunft? Werden Nutzer in Europa und in Deutschland in Zukunft im Rahmen eines geregelten Interessenausgleichs mit den Rechteinhabern in erweitertem Umfang freien Zugriff auf geschützte Werke für Vervielfältigungen zum privaten Gebrauch, für wissenschaftliche und Schulnutzungen haben? Werden sie dafür Pauschalvergütungen entrichten? Kann das bestehende System auf neue Nutzungsformen ausgedehnt werden? Die Koalition hat sich verpflichtet, die geltenden Regeln nachzubessern: Geschieht das?

Das an der Humboldt-Universität zu Berlin in Zusammenarbeit mit der Initiative Urheberrecht veranstaltete 3. Josef Kohler-Symposium soll diesen Fragen nachgehen. Spezialisierte Juristen aus Brüssel und Deutschland aus Wissenschaft und Praxis sowie Urheber und Kreative diskutieren diese Themen.

#### Tagungsort

Heilig-Geist-Kapelle in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin  
Spandauer Straße 1, 10178 Berlin

#### Anmeldung

Eine Anmeldung bis zum 8. Dezember 2014 wird erbeten unter:  
[info@urheber.info](mailto:info@urheber.info)

Programm und weitere Informationen auch unter:  
<http://symposium.urheber.info>  
<http://obergfell.rewi.hu-berlin.de/doc/jks3.pdf>

Telefonnummer für Rückfragen:  
030 / 20915807 (Initiative Urheberrecht)

Veranstalter: **Prof. Dr. Eva Inés Obergfell** Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Geschäftsführende Direktorin des Josef Kohler-Instituts für Immaterialgüterrecht, Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 11, 10099 Berlin, <http://obergfell.rewi.hu-berlin.de>

**Initiative Urheberrecht** In der Initiative arbeiten mittlerweile über 35 Verbände und Gewerkschaften zusammen, die die Interessen von rund 140.000 Urheber/innen und ausübenden Künstler/innen vertreten. Die Initiative versteht sich als alle Sparten kreativen Schaffens bündelndes Diskussionsforum, das sich aktiv für die Belange der Urheber/innen und ausübenden Künstler/innen einsetzt. Sprecher ist Prof. Dr. Gerhard Pfennig. Mohrenstraße 63, 10117 Berlin, [www.urheber.info](http://www.urheber.info)